

Unser Team

In unserem multiprofessionellen Team arbeiten Sozialarbeiter/-innen, Sozialpädagogen/-innen, ein Sucht- und Sozialtherapeut sowie Hauswirtschaftskräfte interdisziplinär zusammen. Verstärkt wird das Team durch einen beratenden Facharzt für Psychiatrie.



Ansprechpartner für Praktikanten/-innen:

Tobias Bühler

Telefon 0221 788 013-14

E-Mail tobias.buehler@koelnverein.de

Einrichtungsleitung:

Frederike Meyer

Telefon 0221 788 013-15

E-Mail frederike.meyer@koelnverein.de

Kontakt und Anfahrt

Stationäre medizinische Rehabilitation Machabäerhaus Köln-Ehrenfeld

Philippsstraße 72 · 50823 Köln

Telefon 0221 788 013-0

Fax 0221 788 013-12



Anfahrt ÖPNV mit Haltestellen

U-Bahn	U3 / U4	Körnerstraße
	U3 / U4	Venloer Str./Gürtel
Straßenbahn	Linie 13	Venloer Str./Gürtel
	Linie 5	Liebigstraße
Bus	Linie 141 / 142	Bahnhof Ehrenfeld

Machabäerhaus Köln-Ehrenfeld



Stationäre
medizinische
Rehabilitation

koelnverein.de

Über uns

Das Machabäerhaus ist eine **besondere Wohnform** für psychisch erkrankte, **junge Erwachsene** mit dem Schwerpunkt stationärer, medizinischer und sozialer Rehabilitation. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der Anbahnung einer **beruflichen Wiedereingliederung**.

Seit 2016 befindet sich die Einrichtung in einem neu errichteten und behindertengerechten Wohnhaus. Die Einrichtung beherbergt neben drei Wohngruppen zwei Apartments. Insgesamt finden hier 20 Klientinnen und Klienten ein Zuhause.



Blick in die Philippstraße

Dem gemeindenahen Ansatz entsprechend, ist das Machabäerhaus mitten im beliebten Stadtteil Köln-Ehrenfeld angesiedelt. Es besteht eine sehr gute Anbindung an die Innenstadt.

Der Träger des Machabäerhauses ist der Kölner Verein für Rehabilitation e. V., der 1974 von engagierten Bürgerinnen und Bürgern mit dem Ziel gegründet wurde, die ehemaligen Patientinnen und Patienten psychiatrischer Kliniken des Kölner Raums bei der Wiedereingliederung zu unterstützen.

Die Ziele

Das primäre Ziel ist die **Wiedereingliederung der Klientinnen und Klienten in die Gesellschaft**.

Die Rehabilitation findet im medizinischen, sozialen und auch im berufsbezogenen Bereich statt.

Der zugrundeliegende Ansatz ist der einer gemeindenahen, personenzentrierten, rehabilitativen Versorgung psychisch erkrankter Menschen.

Die Maßnahme erstreckt sich über einen Zeitraum von bis zu drei Jahren und beinhaltet:

- Förderung des Verständnisses für die eigene Krankheit und ihren spezifischen Symptomen als Voraussetzung von Veränderungsprozessen
- Aktivierung und Motivation zu einem möglichst selbständigen Leben
- Körperliche und psychische Stabilisierung
- Training der alltagspraktischen Fähigkeiten zur selbständigen Lebensführung
- Die Besserung und Stabilisierung der psychischen Erkrankung und Vermeidung von Chronifizierung
- Unterstützung im Erlernen von sozialen Kompetenzen
- Hinführung zu beruflichen oder schulischen Maßnahmen und Stabilisierung von Erwerbsfähigkeit



Der Sinnesgarten

Die Aufnahme

Voraussetzungen für die Aufnahme sind:

- Das Vorliegen einer psychischen Erkrankung **oder** einer Doppeldiagnose, z. B. eine psychiatrische Diagnose und zusätzlich eine Suchtdiagnose (auch nicht-stoffgebundene Süchte wie beispielsweise Spiel- oder Mediensucht) oder zwei psychiatrische Diagnosen.
- Die Vollendung des 18. Lebensjahres
- Falls der bisherige Wohnsitz nicht Köln ist, muss mindestens der Bezug zu Köln bestehen

Mit einer reinen Suchtproblematik können Sie leider nicht aufgenommen werden!

Ansprechpartnerin:

Frederike Meyer (Einrichtungsleitung)

Telefon 0221 788 013-15

E-Mail frederike.meyer@koelnerverein.de

Freitagscafé

*Alle Interessierten, die bereits auf der Warteliste stehen, sind herzlich zu unserem **wöchentlich um 15:30 Uhr stattfindenden Freitagscafé** (außer an Feiertagen) eingeladen. Dort treffen sich Klientinnen und Klienten, Ehemalige sowie Freundinnen und Freunde des Machabäerhauses.*

